

30.03.2026 11:00

Frauen und Mädchen

Frauen-Regionalliga: Zusammenfassung 16. Spieltag



© Sebastian Dühring

Der 16. Spieltag der Frauen-Regionalliga Nordost brachte deutliche Siege, viele Tore im Spitzenspiel und auch eine torlose Punkteteilung in Berlin. Tabellenführer Hertha BSC untermauerte seine Spitzenposition mit einem ungefährdeten Auswärtssieg in Dresden. Auch der 1. FC Magdeburg und der FC Carl Zeiss Jena II konnten ihre Heimspiele erfolgreich gestalten. In der Partie zwischen Türkiyemspor Berlin und dem 1. FFC Turbine Potsdam II sahen die Zuschauer hingegen keine Tore.

1.FC Union Berlin U23 – RasenBallSport Leipzig II 3:8 (0:4)

Ein echtes Offensivspektakel bekamen die über 100 Zuschauenden beim Duell der beiden Bundesliganachwuchsteams zwischen Union Berlin II und der zweiten Mannschaft von RB Leipzig geboten. Insgesamt 13 Treffer fielen in einer Partie, die so wohl kaum jemand erwartet hatte.

Die Berlinerinnen gingen als Tabellenzweiter und mit Heimvorteil leicht favorisiert in das Spiel. Zudem

sprach die bislang stabile Defensive – lediglich 13 Gegentore aus 14 Saisonspielen – klar für das Team von Trainerin Anja Mathes.

Die Gäste aus Leipzig erwischten einen furiosen Start und stellten früh die Weichen auf Sieg. Innerhalb von nur 15 Minuten sorgten Natalie Grenz (17.), Lenie Pospischl (20.) sowie zweimal Kyra Spitzner (25., 32.) für eine komfortable 4:0-Führung zur Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel keimte kurz Hoffnung bei den Gastgeberinnen auf: Elisabeth Steiner verkürzte in der 51. Minute auf 4:1. Doch Leipzig blieb zielstrebig und eiskalt im Abschluss. Mit drei weiteren Treffern innerhalb von nur sechs Minuten – Spitzner (63.) sowie Grenz (65., 69.) – schraubten die Gäste das Ergebnis auf 7:1 in die Höhe.

Trotz des deutlichen Rückstands zeigte Union Moral. Megan Reichenbach traf in der 75. Minute zum 7:2, ehe Leonie Preußler postwendend das 8:2 für Leipzig erzielte (77.). Den Schlusspunkt setzte schließlich Lucia Schwoche in der Nachspielzeit (90.+4) mit dem Treffer zum 8:3 Endstand.

Nach diesem torreichen Spitzenspiel sind beide Teams nun punktgleich, allerdings hat RB Leipzig durch den deutlichen Erfolg das bessere Torverhältnis.

1.FFV Erfurt – SV Eintracht Leipzig-Süd 0:2 (0:0)

Der Aufsteiger SV Eintracht Leipzig-Süd nahm drei Punkte aus Erfurt mit. In einer zunächst ausgeglichenen Begegnung hielten die Gastgeberinnen im ersten Durchgang gut dagegen, ohne jedoch Kapital aus ihren Möglichkeiten zu schlagen.

Nach dem Seitenwechsel nutzten die Gäste ihre Chancen konsequenter: Carla Ruf brachte Leipzig-Süd in der 60. Minute in Führung. In der Schlussphase sorgte Maleen Jankowski mit dem Treffer zum 2:0 (78.) für die Entscheidung.

1.FC Magdeburg – F.C. Hansa Rostock 3:1 (2:0)

Der 1. FC Magdeburg setzte sich im Heimspiel gegen den F.C. Hansa Rostock verdient mit 3:1 durch. Die Gastgeberinnen stellten bereits vor der Pause die Weichen auf Sieg. Neele Abraham (26.) und Amy Cienskowski (29.) sorgten innerhalb weniger Minuten für eine 2-Tore Führung zur Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte erneut Abraham auf 3:0 (61.). Rostock gelang durch Amalia Wichmann zwar noch der Treffer zum 3:1 (71.), doch Magdeburg brachte den Vorsprung souverän über die Zeit.

1.FFC Fortuna Dresden – Hertha BSC 0:5 (0:2)

Tabellenführer Hertha BSC zeigte sich in Dresden äußerst torhungrig. Elfie Wellhausen brachte die Berlinerinnen bereits in der Anfangsphase in Führung (18.) und legte wenig später das 2:0 nach (32.).

Auch nach dem Seitenwechsel blieb Hertha das dominierende Team. Elly Böttcher erhöhte in der 54. Minute auf 3:0. In der Schlussphase schraubten Ronja Borchmeyer (82.) und Lotte Reimold in der Nachspielzeit das Ergebnis weiter in die Höhe.

FC Carl Zeiss Jena II – B.W. Hohen Neuendorf 3:0 (1:0)

Der FC Carl Zeiss Jena II sicherte sich einen ungefährdeten Heimsieg gegen B.W. Hohen Neuendorf. Kurz vor der Pause gingen die Gastgeberinnen mit einem Doppelschlag in den letzten Minuten vor dem Pausenpfeif 2:0 in Führung. In der 45. Minute war Elli Richter erfolgreich und in der Nachspielzeit der

ersten Halbzeit bejubelte Anna Axer (45.+3) das 2:0.

Das favorisierte Team aus dem Paradies kontrollierte weiter die Partie. Ariane Leimert schoss in der 83. Minute mit dem Treffer den 3:0 Endstand.

Türkiyemspor Berlin – 1. FFC Turbine Potsdam II 0:0 (0:0)

Keine Tore gab es im Duell zwischen Türkiyemspor Berlin und der zweiten Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam. Beide Teams lieferten sich eine umkämpfte, aber chancenarme Begegnung.

Die Defensivreihen standen sicher, sodass klare Torchancen auf beiden Seiten rar blieben. Am Ende mussten sich beide Mannschaften mit einem Punkt zufriedengeben. Für die Brandenburgerinnen das zweite Remis in Folge und für die Berlinerinnen nach zwei Niederlagen mal wieder ein Punktgewinn.

[Tabelle & Ergebnisse 16. Spieltag](#)



polytan



Autodoc

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```